

RCP-Info



Winter 2016/17

Vorwort

Verbands-Anrudern bei uns im RCP

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Bericht der Jahreshauptversammlung 2016

RCP Fahrtenpreis 2015

AAC/NRB Wanderruder-Fahrtenpreis 2015

Auf dem Wasser zu den Vereinen 2015

Winter Cup 2015/16

Bericht vom Holdi

23. April 2016 Dove Elbe Rallye

08. Mai Anrudern zum RC Allemania

02. Juli Sternfahrt zum Biller RC

13. August Sternfahrt zu den Wikingern

10. September Sternfahrt zum RC Süderelbe

08. Oktober Matjesregatta

29. Oktober Anrudern zum Hamburger und Germania Ruderclub

05. November Fari-Cup

Ansprechpartner des RC Protesia

Vorwort

Hallo liebe Mitglieder des Ruder-Club Protesia,

wieder ist ein Ruderjahr vergangen, wir haben viele schöne Touren erlebt, und freuen uns bereits auf das neue Jahr.

Wir möchten euch alle auf unsere kommende Jahreshauptversammlung am 26.01.2017 um 19 Uhr im RCP hinweisen und würden uns sehr über eine rege Beteiligung freuen.

Außerdem dürfen wir als RCP das kommende Verbands-Anrudern ausrichten, es findet am Samstag, 08.04.2017 statt und wir sind auf viele helfende Hände aus unserem Verein angewiesen, bitte tragt euch alle diesen Termin in euren Terminkalender ein!

Termine für die kommende Rudersaison, Sternfahrten und Wanderfahrten erfahrt ihr wieder an der "Pinwand" im Bootshaus und durch Rundmails.

Ich möchte mich ganz herzlich bei den Autoren der folgenden Beiträge bedanken, welche ich mehr oder weniger nur noch ins richtige Format drücken brauche! Wenn jemand auch gerne mal einen Artikel hat, es muss nicht zwangsläufig eine RCP besuchte Veranstaltung sein, kann diese gerne jederzeit bei Peter, Arno oder mir einreichen.

Die Redaktion wünscht nun eine schöne Weihnachtszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr, wir sehen uns dann hoffentlich alle zur Jahreshauptversammlung!

Hagen

Einladung zur Jahreshauptversammlung !

Liebe Mitglieder,
hiermit laden wir Euch zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Donnerstag den 26. Januar 2017 um 19.00 Uhr

im Bootshaus in der Osterbekstraße 79 herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht des Abteilungsleiters Rudern
4. Kassenbericht und Bericht der Revisoren
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes und des Kassenwartes
7. Neuwahlen : 1. Vorsitzender,
Schriftführer,
Kassenwart / Revisoren,
Abteilungsleiter Rudern,
Wanderruderwart,
Breitensportwart,
Bootshauswart,
Pressewart,
8. Anträge, z. Zeit keine.
**Anträge müssen bis zum 11.01.2017 bei unserem Schriftführer
Arno Kallies, 22083 Hamburg , Schumannstr. 29, schriftlich eingereicht werden.**
9. Verschiedenes.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Das Team des RCP wünscht Frohe Weihnachten und ein wunderschönes 2017.

Schriftführer
A. Kallies

Hamburg 25.11.2016



Verbands-Anrudern beim RCP

Am 08.04.2017 richten wir das Anrudern unseres Landesruderverbandes aus. Das heißt das an diesem Tag so ziemlich alle Hamburger Rudervereine bei uns zu Gast sein werden. Dazu benötigen wir natürlich Eure Hilfe.

- Wir brauchen viele kräftige Hände, die die Boote aus dem Wasser holen und auf die Wiese im angrenzenden Park bringen und um sie natürlich wieder zurück ins Wasser zu befördern.
- Für das Kuchenbuffet benötigen wir Kuchenspenden.
- Für den Getränkeverkauf in unserer Pantry und den Kaffee und Kuchenverkauf am Buffet benötigen wir ebenfalls ausreichend Personal.

Der zeitliche Rahmen erstreckt sich von etwa 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Helfer tragen sich bitte in die Liste am schwarzen Brett ein.

Bericht der Jahreshauptversammlung 2016

28. Januar Jahreshauptversammlung des RC Protesia

Begrüßung der Mitglieder durch den ersten Vorsitzenden und Eröffnung der Jahreshauptversammlung. Es war satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden, so dass die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben war.

Mit einem Nachruf wurde an den mit 82 Jahren verstorbenen Gerd Mielenz gedacht.

Der Vorstand hatte sich in 2015 mit den folgenden Themen zu beschäftigen: Zweimal Glasbruch, ein Wasserschaden, ein Abschleppvorgang, Sperrung der Internetseite, Abwassergebühren, Bootsschaden „Goden Wind“ und die neue Therme.

Es wurde über die Bootshallenerweiterung und die Pappel berichtet. Da die Lebensberechtigung der Pappel von allen möglichen Stellen bestätigt wurde, musste noch einmal umgeplant werden. Die Planung sieht nun eine frei stehende Halle von 17m Länge und 6m Breite vor. Ein Angebot hierzu beläuft sich auf ca. 90.000 Euro. Die Bezirksversammlung und der HSB haben mündlich zugesagt, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Anträge hierzu werden kurzfristig eingereicht.

Es wurde auf die Mitgliederentwicklung hingewiesen und dass wir im Laufe des vergangenen Jahres bis zu 140 Mitglieder gewesen sind. Es folgten die Sportbilanzen. In 2015 wurden von 92 Aktiven 1279 Fahrten absolviert und 27596 km zurückgelegt. Im vergangenen Jahr nahmen 24 Aktive an 11 Wettkämpfen teil. Dabei konnte 38 Mal ein erster Platz belegt werden. Erfolgreichster Sportler in 2015 wurde mit 9 Siegen Hagen Ohlmann.

Das komplette Vorstandsteam könnt ihr der letzten Seite dieser Info entnehmen.

Peter

RCP Fahrtenpreis 2015

Die Teilnahme an diesem vereinsinternen Fahrtenwettbewerb war erneut recht groß. Trotzdem ist es erstaunlich, dass nur 10 Mitglieder die geforderten 15 verschiedenen Fahrtrouten absolviert haben.

In 2015 waren das Katrin, Hagen, Jan, Gaby, Wolfgang, Arno, Meike, Mirja, Jan-Dirk und Marleen.

AAC/NRB Wanderruder Fahrtenpreis 2015

Hier geht es um die geruderten Kilometer auf Wanderfahrten. Das sind mehrtägige Fahrten oder Tagesfahrten mit mehr als 30 Kilometern. Hier belegen wir bei den Hamburger Vereinen mit weniger als 100 Aktiven nur den vorletzten fünften Platz.

Auf dem Wasser zu den Vereinen 2015

Da waren wir im letzten Jahr sehr aktiv. Auf jeder Zielfahrt waren wir mit mindestens zwei Booten vertreten. So wundert es auch nicht, dass wir von 19 teilnehmenden Hamburger Vereinen einen guten fünften Platz belegten.

Winter Cup 2015/2016

Hier geht es um die vom 01. November bis 31. März geruderten Kilometer. Um auch den kleineren Vereinen eine Chance zu geben wird die Platzierung nach einer Formel berechnet in der auch die Zahl der Gesamtmitglieder und der die Anzahl der in diesem Zeitraum rudernden Aktiven eingeht.

Anscheinend waren wir im letzten Winter hyperaktiv, denn von allen Hamburger Vereinen belegten wir einen sensationellen vierten Platz.

Zum ersten Mal fand das Leichtathletik Hallensportfest der Hamburger Ruderjugend und das Schwimmfest des RC Süderelbe, mangels Interesse, ohne Protesia Beteiligung statt.

23. April Dove Elbe Rallye

Es scheint leider zur Regel geworden zu sein, dass wir nicht in der Lage sind ein Vereinsboot zu dieser Traditionsregatta zu melden. So war es erneut ich in Renngemeinschaft mit dem Biller RC und dem Hammerdeicher RV, der in Bergedorf an den Start ging. Im Männer-Gig-Doppelvierer mit Steuermann belegten wir in 57:20 einen fünften Platz.

08. Mai Anrudern zum RC Allemannia

Bei schönstem Wetter machten sich zwei Boote von uns auf zur Allemannia. Zum 150igsten Jahrestag gab es dort Essen und Trinken for free.

In der „Osterbek“ ruderten Jochen, Jockel und Sören und „Frau Carstens“ wurde von Gaby, Wolfgang, Florian, Bernhard und Peter vorangetrieben.

Zur nächsten Sternfahrt zum Wilhelmsburger RC am 11. Juni war das Interesse leider nicht vorhanden, was wirklich schade ist, denn diese Tour ist besonders schön und das Buffet beim WRC großartig.

02. Juli Sternfahrt zum Biller RC

Die Sternfahrt zum Biller RC war in den vergangenen Jahren immer ein Highlight. Das Interesse war dank der leckeren Grillspeisen und des üppigen Kuchenbuffets immer sehr groß. In diesem Jahr brachten wir jedoch nicht einmal eine vollständige Mannschaft zusammen, so dass der „Schwan“ mit Lücke gerudert wurde. Es ruderten Jochen, Roland, Jule und Peter.

13. August Sternfahrt zu den Wikingern

Das geringe Interesse an den Sternfahrten hält weiter an. Waren wir in den letzten Jahren immer mit zwei Booten vertreten, so reichte es in diesem Jahr leider nur für eine Mannschaft.

„Frau Carstens“ brachte Barbara, Kolja, Gabi, Meike und Peter auf die Veddel.

10. September Sternfahrt zum RC Süderelbe

Bei bestem Sommerwetter ging es auf die längste Sternfahrt in diesem Jahr. Auch das Kuchenbuffet auf der Pionierinsel kann sich sehen lassen, so dass niemand hungrig die Rückreise antreten musste. Im „Schwan“ waren Daniel, Mirja, Meike, Jule und Wolfgang unterwegs. „Frau Carstens“ wurde von Jochen, Jockel, Gaby, Gabi und Peter bewegt.

Erwähnenswert ist noch, dass unsere „Frau Carstens“ in der Rathausschleuse fast von einem unachtsamen Zweier vom Club versenkt wurde. Es entstand "Gott sei Dank" nur ein kleinerer Bootsschaden.

08. Oktober Matjesregatta

Mit ihren 4 Kilometern ist die Matjesregatta die wohl kürzeste Langstreckenregatta und damit auch interessant für nicht so trainierte Aktive.

Wie im Vorjahr gingen wir in drei Booten an den Start. Im Männer-Gig-Doppelvierer mit Steuermann waren wir mit zwei Booten vertreten. Joachim, Roland, Paul, Jochen und Steuerfrau Heidi (Bergedorf) belegten in 16:37 Platz 9. Mit ihrem Durchschnittsalter von 41 Jahren bedeutete dieses Platz 19 in der Formel S Wertung.

Ich war wieder mit der Rengemeinschaft Biller RC und Hammerdeicher RV unterwegs. Wir benötigten für die 4km 17:15 was Platz 16 bedeutete. Mit unserem Durchschnittsalter von 58 Jahren reichte es dann für Platz 4 in der Formel S Wertung. Im Mixed-Gig-Doppelvierer mit Steuermann gingen Daniel, Jochen, Jule, Marleen mit Steuerfrau (Heidi, Bergedorf) an den Start. Sie ruderten in

16:34 die schnellste Zeit von uns, was in ihrer Klasse einen fantastischen dritten Platz bedeutete.

29. Oktober Abrudern zum Hamburger und Germania Ruderclub.

Zur Einweihung ihres neuen Bootshauses ging das Abrudern diesmal zum Club. Zum Essen gab es vorgegrillte kalte Würstchen und Erbsensuppe von Erasco aus der Dose. Was Einfallsloseres hätte der Club uns auch nicht bieten können. Zum Glück war das Bier recht lecker. Diesmal war der „Kampnagel“ mit Katrin, Thekla, Jan, Hagen und Peter mit dabei. Da die Tour zum Club ja nicht sonderlich weit ist, haben wir das gute Wetter dazu genutzt noch einen Abstecher Richtung Ohlsdorf zu rudern

In der „Berlin“ ruderte Jochen mit zwei Bergedorferinnen.

Peter

Fari Cup am 05.11.2016

Auch dieses Jahr sollte es wieder eine Mannschaft des RCP bei der Langstreckenregatta auf der Alster geben. Katrin, Hagen, Jan und ich wollten beim Fari-Cup mitmachen und netterweise hatte Katharina sich bereit erklärt, uns trotz des Schietwetters zu steuern. Für die anderen war der Fari-Cup nichts Neues, für mich allerdings schon, von einem Steuererlebnis vor über 10 Jahren mal abgesehen. Nach langer Ruderpause hatte ich nur eine wache Vorstellung davon, was mich da mit 4,2 km Gigbootrudern erwarten sollte, etwa irgendetwas von kräftezehrend bis atemraubend....

Am Morgen des 5.11. trafen wir uns also am Vormittag, um den Kampnagel startklar zu machen. Auch der Schwan sollte mit einer Mannschaft vom Polizeisportverein an der Regatta teilnehmen, die wir am Bootshaus trafen.

Zum Glück hatten wir es nicht so weit bis zum Start beim ARV Hanseat, für mich war es sowieso sehr ungewohnt eine Regatta so direkt vor der Bootshaustür geboten zu bekommen. Da wir dadurch aber auch wenig Warmfahrmöglichkeiten auf dem Wasser hatten, fuhren wir uns vor lauter Professionalität auf dem Ergo ein und

konnten so auch schon die ersten Boote auf der Rennstrecke verfolgen.

Kurz vor dem Start gingen wir dann aufs Wasser und da es wider Erwarten überhaupt keine Zeitverzögerung gab, ging es dann auch schon direkt los.

4 Boote gab es in unserer Abteilung, im Rennen Mixed 4x+ insgesamt sogar 17. Wir starteten als letztes in unserer Gruppe und von dem Boot, was nach uns gestartet war, konnten wir uns leider nicht wirklich absetzen.

Beim Langen Zug konnten wir aber dann das erste Überholmanöver ansetzen, allerdings war dies ein Boot, das auch schon bereits von anderen aus unserer Abteilung überholt worden war. Beim Überqueren der Außenalster zur anderen Uferseite konnten wir dann dank Katharinas Steuerkünste bald das nächste Boot überholen. Das war natürlich ein Ansporn! Auch wenn mir die Luft langsam etwas knapp wurde, ging es schnell weiter Richtung Ziel. Nach wie vor folgte uns das Boot aus Bergedorf mit ungefähr gleichem Abstand und auch wenn 2 Boote schon geschlagen waren, fehlte noch das entscheidende Boot vor uns, mit dem wir uns messen wollten. Denn schon vor dem Rennen war der Auftrag „gewinnen“ klar angedeutet worden, schließlich wollten die anderen ihre Fari-Cup-Siegesserie fortsetzen. Also rissen wir uns alle die letzten Meter nochmal ordentlich zusammen und fuhren dann ins lang ersehnte Ziel. Auch wenn Katharina schon vermutet hatte, dass wir den Abstand zum vorigen Boot verkürzen konnten, wollten wir natürlich sichergehen.

Nach kurzer Verschnaufpause, langsamen Zurückrudern, Dusche und Erholungspause trafen wir uns also zur Siegerehrung im total überfüllten Fari-Bootshaus und konnten dort schon schwarz auf weiß lesen, dass wir unsere Abteilung mit 8 Sekunden Vorsprung gewinnen konnten. In der Gesamtwertung des Rennens wurden wir zweiter. Mit diesem Ergebnis konnten wir also sehr zufrieden sein und ich war sehr erleichtert. Ein schöner Regatta-Auftakt nach der langen Ruderpause und -Ausklang zum Abschluss der Rudersaison. Ich freue mich schon auf viele weitere Rudererlebnisse auf der Alster!

Thekla

Ansprechpartner des RC Protesia von 1907 e.V. Hamburg

Bootshaus

Osterbekstraße 79
22083 Hamburg
Tel.: 040/270 29 70
Mo-Do ab 18.00 Uhr
Fr. ab 16.00 Uhr

1. Vorsitzender

Homepage: www.rc-protesia.de